

Der verlorene Klassenbär (1)

- Lies den Text und beantworte die Fragen.

Die Klasse 2c ist die Bärenklasse. Bobo, der Bär, ist ihr Klassentier. Bobo sitzt immer auf der Fensterbank, wenn die Kinder lernen.

Heute ist ein besonderer Tag. Die Kinder machen einen Ausflug. Sie gehen zum Spielplatz. Bobo darf mit. Die Lehrerin, Frau Klein, hat einen Bollerwagen mitgebracht. Jeder darf ihn einmal ziehen. Bobo sitzt im Bollerwagen. Als sie auf dem Spielplatz ankommen, setzt ein Kind Bobo auf die Bank. Die Kinder rutschen und schaukeln und bauen Sandburgen. Die Zeit vergeht viel zu schnell. Schon sagt Frau Klein: „Wir müssen zurück zur Schule. Bitte alle aufstellen!“

Sie sitzen schon wieder im Klassenzimmer, da ruft plötzlich ein Mädchen: „Wir haben Bobo vergessen!“ Die Kinder wollen ihn sofort suchen. Aber die Lehrerin verspricht, gleich nach der Schule zum Spielplatz zu fahren und Bobo zu holen.

Am nächsten Morgen flitzen die Kinder ganz schnell auf ihre Plätze, als Frau Klein ins Klassenzimmer kommt. Alle hoffen, dass sie Bobo gefunden hat.

Aber Frau Klein sagt, dass sie kein Glück hatte!

Die Kinder möchten Bobo wiederhaben. Sie beschließen, auf dem Spielplatz einen Zettel aufzuhängen.

Wir haben am 20. April auf diesem Spielplatz unseren Klassenbären verloren. Sein Fell ist weich und braun. Seine Augen und seine Nase sind schwarz. Er trägt einen roten Pullover und eine blaue Hose.

Wenn du ihn findest, gib ihn bitte in der Astrid-Lindgren-Schule ab. Du bekommst auch einen Finderlohn!

Die Klasse 2c

Der verlorene Klassenbär (2)

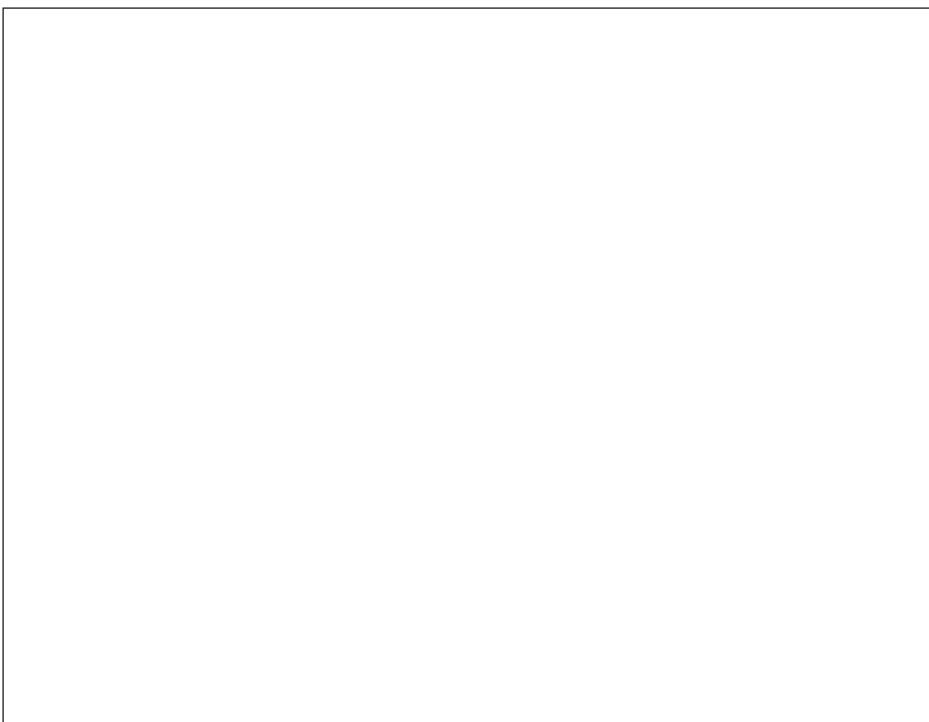
Wie heißt der Klassenbär der Klasse 2c?

Wo haben die Kinder den Bären vergessen?

Warum hängen die Kinder einen Zettel auf dem Spielplatz auf?

Wie sieht der Klassenbär aus?

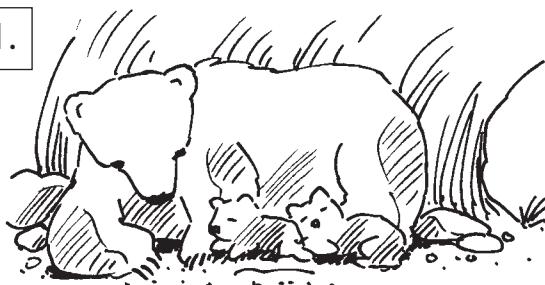
Male den Klassenbären.



Eine Bärin bekommt Nachwuchs

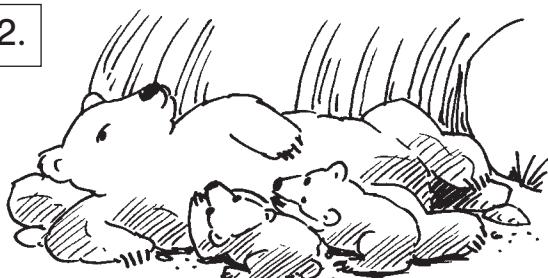
- Schneide den Streifen mit den Bildern aus und klebe ihn auf ein Blatt Papier. Schneide nun die Textkarten einzeln aus und klebe jede neben das passende Bild. Trage die richtigen Nummern ein.

1.



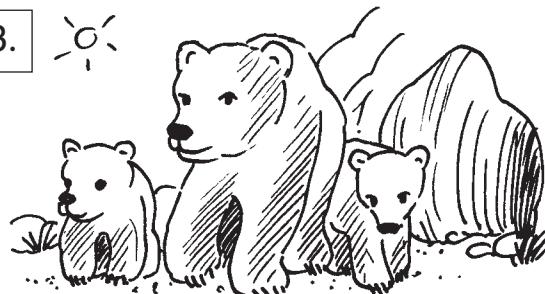
Nun fressen die Bären die ersten Beeren. Die kleinen Bären bleiben noch bei der Mutter und lernen alles, was sie zum Überleben brauchen.

2.



Die Bärin verlässt zum ersten Mal mit den Jungen die Höhle. Sie bringt den kleinen Bären bei, was sie fressen können. Die Bären trinken noch Milch.

3.



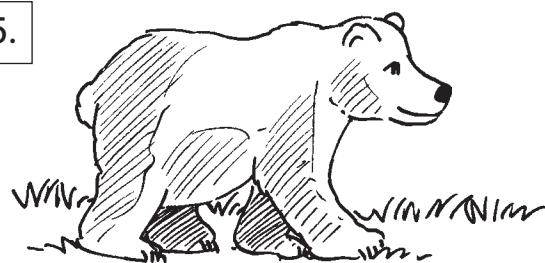
Die Bärenkinder bleiben bei ihrer Mutter, bis sie zwei oder drei Jahre alt sind. Danach leben sie allein.

4.



Die Bärenjungen schlafen viel und trinken bei der Mutter Milch. Sie kuscheln sich gerne an ihr warmes Fell.

5.



Die Bärin bekommt in der Höhle ihre Jungen. Die Jungen sind noch blind und nackt.

1

Teddy lost his coat

- Eure Lehrerin oder euer Lehrer spricht euch diesen Reim vor. Sprecht ihn gemeinsam nach und macht passende Bewegungen dazu.

Teddy lost his coat.



Teddy lost his hat.



Teddy lost his rubber boots.



What do you think of that?

?

Teddy found his coat.



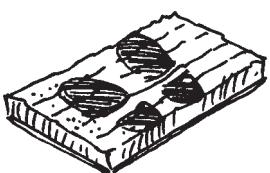
Teddy found his hat.



Teddy found his rubber boots.



He'd left them on the mat!



Goldlöckchen und die drei Bären (1)

- Lies das Märchen.
- Spielt das Märchen zu viert nach. Benutzt dafür die Bärenmasken (S. 41).

Es waren einmal drei Bären, die zusammen in einem kleinen Haus mitten im Wald wohnten. Der größte war Papa Bär, der mittlere Mama Bär und ihr Kleiner hieß Baby Bär.

Eines Morgens wärmte Mama Bär einen großen Topf voll Milch, kochte daraus einen leckeren Brei und verteilte ihn in drei Schüsselchen. Doch der Brei war noch zu heiß. „Kommt, wir machen einen kleinen Spaziergang, bis der Brei etwas abgekühlt ist“, schlug Papa Bär vor. „Und wenn wir zurückkommen, wird er genau die richtige Temperatur haben“, fuhr Mama Bär fort.



Ganz in der Nähe wohnte ein ungezogenes Mädchen. Es hieß Goldlöckchen wegen seiner schönen langen und blonden Haare.

An diesem Morgen ging Goldlöckchen am Haus der drei Bären vorbei und sah, dass die Tür offen stand. „Ich möchte gern eintreten“, sagte sie sich.

Als sie den Brei sah, wollte sie ihn probieren: „Eigentlich habe ich ja Hunger“, dachte sie. Doch der Brei in Papa Bärs Schüssel war noch zu heiß. Und der Brei von Mama Bär war zu kalt. Also versuchte Goldlöckchen den Brei aus Baby Bärs Schüsselchen. Der war gerade richtig, und sie aß das ganze Schüsselchen leer.

Bärenstark-Sportparcours (2)

Station 3: Flussüberquerung

Klettere auf allen vieren über den Stufenbarren.



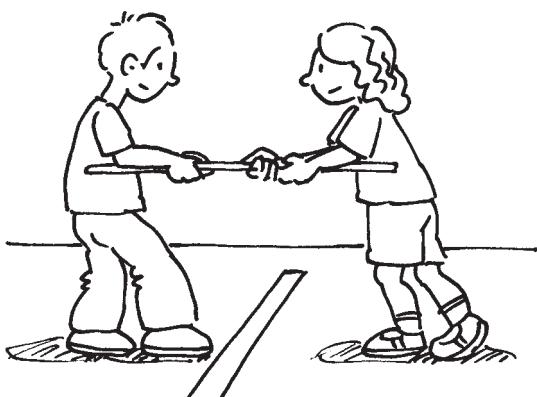
Station 4: Bärenschwung

Wirf einen Medizinball an die Wand und fange ihn wieder auf.



Station 5: Wer ist stärker?

Versuche, deinen Partner mit der Stange über die Linie zu ziehen.



Station 6: Bärenrutsche

Leg dich bäuchlings auf eine schräg gestellte Bank und zieh dich hoch.
Lass dich danach wieder runterrutschen.

